



WILDNIS IN DER STADT?!

_Viele verbinden Wildnis mit Abenteuern in exotischen, fernen Ländern. Wilde Flächen gibt es aber auch hier bei uns im Stadtgebiet. Dass solche Orte schön, spannend und wichtig sind, zeigt das Projekt "Städte wagen Wildnis", an dem sich die Stadt Frankfurt am Main gemeinsam mit den Städten Hannover und Dessau-Roßlau beteiligt.

Ziel ist, Rückzugsräume für Natur und Mensch in der Stadt zu schaffen. An zwei unterschiedlichen Orten – im Nordpark Bonames und am Fuße des Monte Scherbelino – darf in Zukunft wachsen, was wachsen mag. Im Sinne eines "sanften Öko-Tourismus" werden Zugänge für Bürger*innen geschaffen. Ein umfangreiches Bildungsprogramm für Schulklassen und öffentliche Führungen garantieren:

Wildnis wird erlebbar - für alle Altersgruppen!



Bei der Durchführung aller Veranstaltungen werden die jeweils gültigen Hygiene- und Schutzmaßnahmen zugrunde gelegt und ein entsprechendes Hygienekonzept findet Anwendung. Gemäß den jeweils aktuellen Vorgaben können einzelne Veranstaltungen auch ausfallen. Jeweils aktuelle Infos unter www.staedte-wagen-wildnis.de/veranstaltungen

An unseren **wilden Veranstaltungen (Seite 6 bis 11)** können alle Interessierten kostenfrei teilnehmen. Sofern nicht anders angegeben, ist keine Anmeldung erforderlich.

Aus bekannten Gründen ist derzeit **Outdooraktivität mit Abstand** eine der besten Sachen – deshalb wurden **neue Programme (Seite 11 + 22)** entwickelt, die in kleinen Gruppen und auch eigenständig durchgeführt werden können.

Das **Umweltbildungsprogramm (Seite 12 bis 22)** richtet sich an Schulen und Kitas. Die Veranstaltungen sind bei den jeweils angegebenen Kontaktpersonen für individuelle Termine zu buchen. Hierfür fallen gewisse Kosten an.

Das Projekt wird im Bundesprogramm Biologische Vielfalt vom Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit gefördert. In Frankfurt wird das Vorhaben vom Umweltamt der Stadt und BioFrankfurt e. V. umgesetzt und von der Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung und der Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover wissenschaftlich begleitet.





DIE WILDEN ORTE



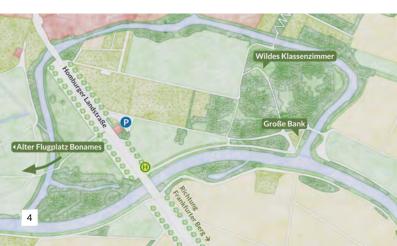
Der naturnahe Park liegt direkt neben dem Alten Flugplatz auf einer durch die Nidda und einen ihrer Altarme gebildeten Insel. Neben Sport- und Freizeitnutzung darf sich hier eine Wildnis entwickeln. Dazu gibt es Angebote, die diese Entwicklung erlebbar machen.

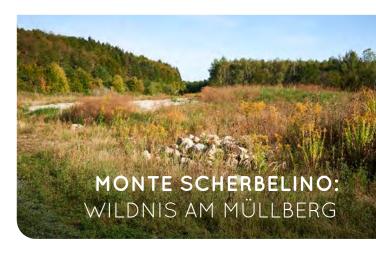
Anfahrt:

Buslinie 27 bis "Nordpark" oder 850 m Fußweg ab "Bonames Mitte" (U2/U9) oder 1,2 km ab "Frankfurter Berg" (S6)

Treffpunkte für die Veranstaltungen:

je nach Angebot im Nordpark oder auf dem benachbarten Alten Flugplatz Bonames





Im Stadtwald, direkt am Offenbacher Kreuz, liegt die ehemalige Mülldeponie der Stadt Frankfurt am Main, die von 1925 bis 1968 in Betrieb war. Danach wurde der Berg abgedeckt, begrünt und als Freizeitgelände genutzt. Wegen der von ihm ausgehenden Umweltbelastung wurde er allerdings 1982 für die Öffentlichkeit gesperrt und seitdem in mehreren Schritten aufwändig saniert. Auf der für die Sanierung genutzten Brache am Fuß des Berges wird nun der Natur freier Lauf gelassen.

Der Zugang zu Berg und Projektfläche ist nur im Rahmen geführter Veranstaltungen gestattet bzw. möglich.

Anfahrt:

Buslinie 36 bis "Hainer Weg", dann 2,5 km Fußweg durch den Stadtwald; mit dem Auto über Babenhäuser Landstraße zum Wald-Parkplatz Grastränke



Treffpunkt für die Veranstaltungen:

Wald-Parkplatz Grastränke

Kostenloser Bustransfer für Schulklassen über: schuelerbefoerderung.amt40@stadt-frankfurt.de Bitte frühzeitig buchen!



WILDE **VERANSTALTUNGEN** 2021



an einem Sonntag im Monat von März bis November, 13:00 - 15:00 Uhr

Exkursion mit den Wildnisl otsen

Die WildnisLotsen laden einmal im Monat zu einer sonntäglichen Exkursion in die urbane Wildnis. Jeder ist willkommen, es ist keine Anmeldung erforderlich!

Ort & Termine:

Nordpark Bonames: 28. März, 25. April, 30. Mai, 29. August und 31. Oktober

Treffpunkt: Alter Flugplatz Bonames, Am Burghof 55, 60437 Frankfurt am Main, Lotsencontainer neben dem Tower Café

Fechenheimer Mainbogen: 27. Juni, 25. Juli, 26. September und 28. November

Treffpunkt: Starkenburger Str. 150, 60386 Frankfurt am Main



verschiedene Sonntage von April bis Oktober, jeweils 14:00 – 17:00 Uhr

Aktionsnachmittage mit den WildnisLotsen

Urbane Wildnis erleben

Die WildnisLotsen laden einmal im Monat an einem Sonntagnachmittag alle Interessierten ein, Natur zum Anfassen zu erleben – mit jeweils einem zur Jahreszeit passenden Thema und wechselnden Mitmachangeboten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Ort & Termine:

Fechenheimer Mainbogen: 23. Mai, 11. Juli, 19. September Treffpunkt: Starkenburger Str. 150, 60386 Frankfurt am Main

Nordpark Bonames: 18. April, 6. Juni, 8. August, 17. Oktober Treffpunkt: Nordpark Bonames, Große Bank (siehe S. 4)

Ergänzende Information zu den einzelnen Terminen: www.staedte-wagen-wildnis.de/veranstaltungen

Keine Anmeldung erforderlich

So, 25. April, 14:00 - 17:00 Uhr

Wildnis im GrünGürtel

Naturkundlicher Geburtstagsspaziergang zu alten Ufern zum GrünGürtel-Jubiläum

Der GrünGürtel wird 30 Jahre alt! Wir spazieren entlang der Nidda und des wieder angebundenen Altarms in den Nordpark Bonames. Unterwegs gibt es Informationen zum Wildnisprojekt und zu tierischen, pflanzlichen und pilzlichen Bewohner*innen der urbanen Wildnis, welche hier für alle Frankfurter*innen erreichbar und erlebbar sein soll. Wie wild ist die Stadt, und könnte sie noch wilder sein?

Ort & Treffpunkt: Alter Flugplatz Bonames, Landebahn,

Am Burghof 55, 60437 Frankfurt am Main

Information & Anmeldung (erforderlich):

info.gruenguertel@stadt-frankfurt.de

Sa, 3. Juli, 14:00 – 18:00 Uhr, Nordpark Bonames Sa, 18. September, 11:00 – 15:00 Uhr, Monte Scherbelino Sa, 9. Oktober, 11:00 – 15:00 Uhr, Monte Scherbelino

Naturlinien in der Stadtwildnis

Künstlerische Feldforschung

Das Angebot widmet sich der bildnerischen Erforschung von Natur unter dem Aspekt von Linien, Strukturen, Farben, Bewegungen und Rhythmen. Mit Bleistift, Tusche und Farbe werden im "wilden Feld" Flora und Fauna untersucht und dargestellt. Die Exkursion lädt ein, sich ganz auf die umgebende Umwelt einzulassen, innezuhalten und dabei künstlerische Techniken kennenzulernen. Wildnis und Kunst - beide können als Inspirationsquelle für eine bewusste und achtsame Naturerfahrung wirken

Die drei für Personen jeden Alters geeigneten Veranstaltungen sind weitgehend inhaltsgleich.

Ort: Monte Scherbelino oder

Nordpark Bonames (siehe Karte S. 4)

Kosten: 12 €/Person

Information & Anmeldung

(erforderlich): naturlinien@mail.de



Fr, 21. Mai bis So, 30. Mai

Biologische Vielfalt erleben!

Regionale Aktions- und Erlebniswoche

Rund um den Internationalen Tag der Biodiversität am 22. Mai findet im Raum Frankfurt jährlich die große Aktionsund Erlebniswoche "Biologische Vielfalt erleben!" statt. BioFrankfurt e. V. und Partner laden ein, die Natur vor der eigenen Haustür in zahlreichen Veranstaltungen zu erleben. Mitmach-Aktionen, Vorträge, Führungen und vieles mehr warten auf Groß und Klein.

Weitere Informationen: www.biofrankfurt.de/aktionswoche

Sa, 1. Mai, 15:00 – ca. 20:00 Uhr, Nordpark Bonames So, 3. Oktober, 14:00 – ca. 19:00 Uhr, Monte Scherbelino

Workshop Naturfotografie

Goldrute, wilde Karde und Mörtelbiene: Auf den Projektflächen gibt es viel zu entdecken... gerade auch für Fotograf*innen! Wenn sie dazu auch noch die besonderen Lichtverhältnisse der "Goldenen Stunde" nutzen, können beeindruckende Bilder entstehen.

Bei diesem Workshop können sich die Teilnehmenden unter professioneller Anleitung selbst ausprobieren. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, nur eine eigene Kamera ist mitzubringen. Nach einer Einführung anhand einiger Beispielfotos werden gemeinsam Fragen der Fototechnik, Licht- und Bildgestaltung, Motivwahl und Perspektive erörtert und anschließend im Gelände selbst praktisch beantwortet. Eine gemeinsame Besprechung der entstandenen Bilder rundet die Veranstaltung ab.

Ort: Nordpark Bonames, Parkplatz (siehe Karte S. 4) oder Monte Scherbelino

Information & Anmeldung (erforderlich): stefancop@yahoo.de







Fr, 9. Juli, 17:00 - 20:00 Uhr Sa, 10. Juli, 10:00 - 17:00 Uhr

Urban Sketching

Natur und Wildnis in der Stadt

Urban Sketching ist eine sehr individuelle Form des Skizzierens, eine zeichnerische Momentaufnahme, in die auch die eigene Stimmung einfließen kann. Nach einer Einführung im VHSZentrum Nord beschäftigen wir uns im Nordpark Bonames mit dem Blick in die Landschaft oder auf einzelne Pflanzen, auf die Gesamtsituation und die verschiedenen Erscheinungsformen urbaner Natur. Wir üben vor Ort Grundformen, Linienführung und Stifthaltung, um die wilde Seite Frankfurts in der Skizze festzuhalten.

Ort: VHS-Zentrum Nord; Nordpark Bonames, Parkplatz (siehe

Karte S. 4)

Kosten: 58€/ Person

Anmeldung (erforderlich): mit Kursnr. 2513-21 auf

www.vhs.frankfurt.de





Sa, 25. September, 15:00 - 17:00 Uhr

Wilde Flächen für Frankfurt

Rosemarie Heilig lädt zur Exkursion am Monte Scherbelino

Wie in den letzten Jahren bietet sich die Gelegenheit, einmal hinter den Zaun des Monte Scherbelino zu schauen. Im Rahmen einer öffentlichen Exkursion informiert Umweltdezernentin Rosemarie Heilig gemeinsam mit der Stabsstelle Deponienachsorge des Umweltamts und dem Wildnis-Team über das Projekt, die Sanierung in den letzten und kommenden Jahren und die großen Herausforderungen im Zusammenhang mit Klimawandel und Artenvielfalt. Thematisiert werden die Historie des Deponiekörpers und dessen langfristige Nachsorge, aber auch das spannende Labor der Biodiversität und Naturentwicklung auf den Freiflächen am Deponiefuß.

Ort & Treffpunkt: Monte Scherbelino (siehe S. 5)
Information & Anmeldung (erforderlich, bis 23.09.):
umwelttelefon@stadt-frankfurt.de

iederzeit

Actionbound im Nordpark

Erleben Sie als Kleingruppe oder Familie auf eigene Faust ein spannendes kleines Wildnis-Abenteuer im Nordpark Bonames, angeleitet durch unseren "Wildnis-Bound". Sie benötigen lediglich ein Smartphone oder Tablet, auf dem die kostenlose App "Actionbound" installiert ist. Als Team lösen Sie dann gemeinsam Aufgaben und Rätsel zum Thema Artenvielfalt in der Stadt.

Wer: Familien mit Kindern im Alter von 6-10 Jahren

Ort: Nordpark Bonames (siehe S. 4)

Information: In der Actionbound-App den nebenstehenden QR-Code scannen oder nach "WildnisNordpark" suchen.



UMWELTBILDUNGS-PROGRAMM

FÜR SCHULEN UND KINDERTAGESEINRICHTUNGEN FREI BUCHBAR

Lehrplanbezug

Im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung richten sich unsere Angebote nach der Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen: Der Unterricht draußen, im grünen Klassenzimmer, weckt Begeisterung für die Natur, ermöglicht Selbsterfahrung sowie Empathie und motiviert zum eigenen Handeln. Durch Erkunden und Untersuchen, Diskutieren und Reflektieren wird Gestaltungskompetenz bei den Kindern und Jugendlichen gefördert. Die Inhalte beziehen sich auf Kerncurricula und Lehrpläne des hessischen Kultusministeriums für Grundschulen und weiterführende Schulen.

Dauer: sofern nicht anders angegeben jeweils ca. zwei Stunden, nach Absprache kürzer oder länger möglich

Kosten: sofern nicht anders angegeben 3 € pro Person **Jahreszeit:** Die Angebote können grundsätzlich ganzjährig gebucht werden. Einzelne Themen (z. B. Insekten/Cyanotopie) haben naturgegebene Zeitfenster.

Wo: Siehe jew. Angebot, ggf. auch auf dem Außengelände der teilnehmenden Kita / Schule, mit Exkursion in die nähere Umgebung. Bitte diesbezüglich direkt beim jew. Anbieter nachfragen.

Bustransfer: Zum Lernort Monte Scherbelino wird ein kostenloser Bustransfer angeboten.

Frühzeitige Buchung über:

schueler befoerderung. amt 40 @ stadt-frank furt. de





Abenteuer Wildnis

Bewusst lässt die Stadt auf ausgewählten Wildnisflächen natürliche Entwicklung zu. Wer und was will, darf hier hüpfen und wachsen. Das birgt viel Geheimnisvolles, Spontanes und Unvorhersehbares.

Altersgerecht werden die Bedingungen der Lebewesen vor Ort erforscht und wilde Ecken und Verstecke für Tiere (und Kinder) erkundet. Durch Genießen und genaues Beobachten werden Schönheit und Wert solcher Orte als lebendiger und wichtiger Teil der Stadt erfasst. Neben dem Rückzugsraum für Tiere und Pflanzen sind hier auch für uns Menschen trickreiche und praktische Dinge zu finden.

Wer: Kita ab drei Jahren, Schulklassen der Jahrgangsstufen 1 bis 6

Wo: wahlweise Monte Scherbelino oder Nordpark Bonames (siehe S. 4/5)

Information & Kontakt: zottelbiene wildnis@gmx.de



Von wilden Hummeln und Zottelbienen

Kinder erforschen die Wildnisfläche aus der Sicht einer Wildbiene und erfahren spielerisch, was eine der Natur überlassene Fläche alles zu bieten hat. Welche Bedeutung solch ein Umfeld für Bienen hat – aber auch für andere Tiere und für uns.

Wilde Wiesen und Wälder

Die Kinder sind als Botaniker*innen unterwegs und tauchen mit allen Sinnen in die Pflanzenwelt ein. Mit Spielen und einfachen Experimenten erfahren sie Spannendes über ihre Vielfalt, Nutzung und Lebensweise und lernen, warum wilde Flächen einen wichtigen Beitrag zum Leben in der Stadt leisten.

Wer: Kita ab fünf Jahren, Schulklassen der Jahrgangsstufen

1 bis 6

Wo: Nordpark Bonames (siehe S. 4)

Information & Kontakt: zottelbiene_wildnis@gmx.de

Auf den Spuren des Bibers

Seit einiger Zeit erobern die Biber auch Frankfurt als Lebensraum zurück. Wir begeben uns auf Spurensuche nach diesen eher scheuen Tieren und lernen spielerisch Spannendes über sie. Was hat z. B. eine Kelle mit dem Biber zu tun und wie unterscheiden wir Biber und Nutria?

Wer: Schulklassen aller Jahrgangsstufen, Jugendgruppen

Wo: Nordpark Bonames (siehe S. 4)

Information & Kontakt: zottelbiene_wildnis@gmx.de



Wildnissafari am Monte

Im Rahmen eines Projekttages erforschen die Schüler*innen eine Wildnisfläche in Frankfurt. Auf dem Weg von der Bushaltestelle "Hainer Weg" durch den Wald zum nicht öffentlich zugänglichen Projektgebiet lösen die Schüler*innen einige Forschungsaufgaben. Mit Hilfe von biologischen und geografischen Methoden erkunden sie die Arten- und Biotopvielfalt am Fuße des Monte Scherbelinos. Dabei steht die Frage im Vordergrund, welchen Nutzen Wildnisflächen auch für den Menschen haben können.

Wer: Schulklassen der Jahrgangsstufen 5 bis 13

Wo: Monte Scherbelino (siehe S. 5)

Dauer: ca. fünf Stunden

Information & Kontakt: zottelbiene_wildnis@gmx.de

Zwei-Tages-Medienworkshop: Die Wildnis und ich

Auf Frankfurts neuen Wildnisflächen die Natur erforschen! Hilfsmittel wie Lupen und natürlich auch das Smartphone sind ausdrücklich erlaubt und erwünscht! Die Medien werden genutzt, um zu forschen, zu dokumentieren und zu präsentieren. Die Themenwahl ergibt sich aus dem Spannungsfeld des Naturerlebnisses und der persönlichen Biographie. Was hat die Wildnis mit mir zu tun? Ist der Schmetterling eine Laune der Natur? Wozu dient Vielfalt – in der Natur und bei den Menschen? Was würde der Baum uns sagen, wenn er sprechen könnte? Die Teilnehmenden finden am ersten Tag ihre ganz eigenen Themen in der Natur und treffen erste Vorbereitungen. Am zweiten Tag erstellen sie in der Schule Videos, Rap-Songs, Mangas, Gedichte, Plakate ... oder etwas ganz und gar Neues.

Wer: Schulklassen der Jahrgangsstufen 5 bis 13

Wo: erster Tag Monte Scherbelino oder Nordpark Bonames

(siehe S. 4/5), zweiter Tag in der Schule

Kosten: 5 € / Person

Information & Kontakt: info@waldakademie-hessen.de

Die Veranstaltungen können ggf. auch auf dem Außengelände der teilnehmenden Kita / Schule stattfinden, mit Exkursion in die nähere Umgebung. Bitte diesbezüglich direkt beim jew. Anbieter nachfragen.



Wie wandern Pflanzen?

Wie bitte? Pflanzen wandern? Nein, nicht sie selbst, aber ihre Samen. Oft sogar erstaunlich weit. Bei der Samenausbreitung helfen fließende Gewässer, der Wind und natürlich Tiere mit. Wir beobachten

und experimentieren, wie die Transportstrecken maximiert werden können – und was die Pflanzen selbst dafür "tun". Außerdem suchen wir Samen unterschiedlicher Pflanzen im Gelände und testen ihre Flugeigenschaften.

Wer: Schulklassen der Jahrgangsstufen 1 bis 13, Jugendgruppen

Wo: Nordpark Bonames (siehe S. 4)

Information & Kontakt: sarahcunze@gmail.com

Beobachtungen im Schneckentempo

Schnecken sind stumm und langsam – aber faszinierend. Wir begeben uns auf Weichtiersuche im Nordpark Bonames und erforschen diese Tiere und ihre Rolle im Ökosystem: Wie und was fressen Schnecken? Können sie hören? Und vor allem: Wie "flink" sind die schnellsten unter ihnen? Den Weltrekord hält die Schnecke "Archie" mit 2 Minuten auf einer Strecke von 33 cm. Finden wir einen ernsthaften Konkurrenten?

Wer: Kita ab drei Jahren, Schulklassen der Jahrgangsstufen

1 bis 6

Wo: Nordpark Bonames (siehe S. 4)

Information & Kontakt: sarahcunze@gmail.com



Cyanotypie: Botanische Exkursion auf den Spuren von Anna Atkins

Wir reisen 175 Jahre zurück und begeben uns auf botanische Exkursion in den Nordpark Bonames. Dort dokumentieren wir selbst gesammelte Pflanzen mit der damals gerade neu entwickelten Methode des Eisenblaudrucks (Cyanotypie) – so, wie es die britische Naturwissenschaftlerin Anna Atkins in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts machte, um die Pflanzenwelt in ihren Büchern abbilden zu können. Dazu brauchen wir nur Pflanzen. UV-empfind-

liches Papier, Sonnenlicht und etwas Entdeckergeist.

Wer: Schulklassen der Jahrgangsstufen 3 bis 6

Wo: Nordpark Bonames

(siehe S. 4)

Information & Kontakt: sarahcunze@gmail.com



Wildnis im Gurkenglas

Wir gestalten uns eine kleine Wildnis mit Pflanzen und Boden in einem Gurkenglas – zum Mitnehmen, für die Fensterbank zu Hause, in der Kita oder der Schule. Der Mini-Lebensraum bietet Pflanzen alles, was sie zum Leben brauchen: Licht, Luft, Wasser und Boden. Anhand dieses kleinen Ökosystems können Stoffund Wasserkreisläufe veranschaulicht und erlebt werden. Die Veranstaltung kann nach Wunsch auch auf dem Außengelände der teilnehmenden Kita/Schule stattfinden, mit einer Exkursion zum Pflanzensammeln in der näheren Umgebung.

Wer: Kindergartengruppen, Schulklassen (vornehmlich bis Jahrgangsstufe 8), Jugendgruppen



Wo: Nordpark Bonames (siehe S. 4)

Information & Kontakt: sarahcunze@gmail.com





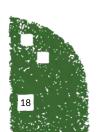
Expedition im Sperrbezirk

Dieser halbtägige Workshop zeichnet für die Teilnehmenden eine ambivalente Reise zu einem außergewöhnlichen und exklusiven Ort. Die Besonderheit liegt im Erleben der Kontraste: In unmittelbarer Nähe zum alten Müllberg des letzten Jahrhunderts können wir zugucken, wie Natur entsteht und den Raum zurückerobert. Wir gehen nah ran an die Details, nutzen die Technik, die fast jeder in der Hosentasche trägt: Das Smartphone. Mithilfe eigens entwickelter Linsen entstehen Bilder, die anschließend modellhaft nachgebaut werden. Wir erkennen das Ornament des Käferpanzers und Formen und Farben der Blütenstempel. Wie prägt die Natur unser ästhetisches Bewusstsein und welche Erkenntnisse über biologisch-technische Phänomene (Bionik) und globale Zusammenhänge von Umweltbelastungen können wir gewinnen?

Wer: Schulklassen der Jahrgangsstufen 5 bis 8

Wo: Monte Scherbelino (siehe S. 5)

Dauer: ca. drei Stunden (oder nach Absprache) **Information & Kontakt:** info@aeronauten.org







Monte Scherbelino, der "wilde" Müllberg Frankfurts

Im Rahmen einer Lernwerkstatt setzen sich Schüler*innen mit der Geschichte und Zukunft des Müllberges sowie den Umweltbelastungen dieses speziellen Ortes auseinander. Anhand von praktischen Aktionen werden die Gefahren der Wegwerfgesellschaft, aber auch Perspektiven nachhaltigen Umgangs mit Ressourcen und Abfallstoffen erfahrbar.

Thematisiert werden die unmittelbar nachvollziehbare Tragweite des Handelns vorheriger Generationen, Handlungsoptionen für den persönlichen Alltagsumgang mit Wert- und Abfallstoffen sowie Entwicklungsmöglichkeiten und der Wert des Ortes als wilder Lern-, Natur- und Freizeitraum.

Wer: Schulklassen der Jahrgangsstufen 5 bis 8, Jugendgruppen

Wo: Monte Scherbelino (siehe S. 5)

Dauer: ca. drei Stunden (oder nach Absprache)

 $\textbf{Information \& Kontakt:} \ barbara.clemenz@stadt-frankfurt.de$





LandArt in Frankfurts neuer Wildnis

Kinder und Jugendliche sind natürlich(e) Künstler*innen – und gestalten Kunst in der Natur! Die Teilnehmenden lernen die wilde Stadtnatur aus erster Hand kennen und gestalten intuitive Kunstwerke. So entstehen z. B. Mandalas, Stein- oder Laubkreise, kleine Holzskulpturen und Kollagen oder tatsächlich neue und unbekannte Formate einer zukünftigen Kunstgattung!? Grenzüberschreitungen in der Wahrnehmung und im kreativen Ausdruck, Perspektivwechsel und "Urlaub vom Alltag" bieten Abwechslung und sorgen für eigenverantwortliches Ausprobieren und Gestalten.

Wer: Kita ab 5 Jahren, Schulklassen aller Jahrgangsstufen, Jugendgruppen

Wo: wahlweise Monte Scherbelino oder Nordpark Bonames (siehe S. 4/5)

Information & Kontakt:

info@waldakademie-hessen.de





Projekt Landschaftsentwicklung

Das Projekt befasst sich mit Wechselwirkungen und Interessenkonflikten zwischen Naturschutz, Freizeitnutzung und Landwirtschaft im "wilden" Nordpark Bonames.

Es werden Fragestellungen sowohl ökologischer, als auch kultur- und sozialwissenschaftlicher Art bearbeitet. Nach einer einführenden Fahrradexkursion zu "wilden Orten" der Stadt erfolgt zunächst eine Erkundung des Geländes im Nordpark. In Kleingruppen werden Kartierungen, Interviews mit Nutzer*innen oder Möglichkeiten der künstlerischen Auseinandersetzung mit dem Ort durchgeführt. Im Rahmen einer Planungswerkstatt sammeln die Schüler*innen Ideen und entwerfen Szenarien einer zukünftigen Entwicklung.

Wer: Schulklassen der Jahrgangsstufen 7 bis 13 **Wo:** Nordpark Bonames (siehe S. 4) und andere Orte **Dauer:** zwei Projekttage oder eine Projektwoche

Information & Kontakt: juergen.blum@stadt-frankfurt.de

Ökologische Bewertung eines Fließgewässers

Libellenlarve, Bachflohkrebs oder Wasserassel – welche Tiere leben im Kalbach? Und was sagt das über den ökologischen Zustand dieses Lebensraumes aus? Wodurch ist das Ökosystem

Fließgewässer gefährdet und was können wir tun, um den Zustand zu verbessern? Mit Kescher und Becherlupe gehen wir diesen Fragen auf den Grund.
Die Veranstaltung kann ggf. auch an einem anderen Fließgewässer stattfinden



Wer: Schulklassen der Jahrgangsstufen 3 bis 13, Jugendgruppen

Wo: Nordpark Bonames (siehe S. 4)

Information & Kontakt: sarahcunze@gmail.com



jederzeit

1m² Stadtnatur

Diese interdisziplinäre Unterrichtseinheit zu Wert und Ästhetik von Stadtnatur kann durch Kleingruppen eigenständig durchgeführt werden. Auf unserer Webseite finden Sie dazu Arbeitsunterlagen und können ein Materialkit bestellen. Die Teilnehmenden üben eine neue Betrachtungsweise ein: Erst durch die Fokussierung auf einen einzelnen Quadratmeter wird eine Vielzahl bisher übersehener Details erkennbar. So erschließen sich einzigartige Schönheiten und intrinsische Werte sowie vielleicht der Wunsch, die Natur in Ihrer Vielfalt zu bewahren.

Wer: Schulklassen der Jahrgangsstufen 5 bis 10, Jugendgruppen **Wo:** jede beliebige Grünfläche, z. B. auch ein unversiegelter Schulhof

Information & Kontakt: www.staedte-wagen-wildnis.de/1qm



FRAGEN UND ANREGUNGEN

Frieder Leuthold Umweltamt Stadt Frankfurt am Main

79.2 Umweltvorsorge

Galvanistraße 28

60486 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (0) 69 - 212 39 192

frieder.leuthold@stadt-frankfurt.de

Projekt-Homepage: <u>www.staedte-wagen-wildnis.de</u> Facebook: www.facebook.com/staedtewagenwildnis

Herausgeber: Umweltamt der Stadt Frankfurt am Main

Redaktion: Frieder Leuthold, Willem Warnecke

Gestaltung: igreen media, Jonathan Fieber

Illustrationen: Philip Waechter: S. 3 GrünGürtel-Tier Jonathan Fieber: S. 22 1m² Natur

Karte (S. 4, 24): Umweltamt der Stadt Frankfurt am Main

Fotos: shuttersock/Karel Gallas: Titel (Taubenschwänzchen)

 $Stefan\ Cop:\ Titel\ (Hintergrund),\ S.\ 4\ o.,\ 5\ o.,\ 6,\ 7,\ 10\ u.,\ 12,\ 13,\ 19\ o.$

Frieder Leuthold: S. 2, 8, 14, 19 o., 20 o.

Umweltamt Stadt Frankfurt am Main: S. 10 o.

Jonathan Fieber: S. 5 u., 9, 16, 18 o., 10 u., 21

Sarah Cunze: S. 17 o.+u.

Till Hergenhahn: S. 18 u.

Lena Sandel / Manuela Büchting: S. 21 u.

Gedruckt auf 100% Altpapier



Auf den Veranstaltungen wird fotografiert!

Die Fotos können im Rahmen des Projektes veröffentlicht werden.





WILDNIS HIER ERLEBEN.



www.staedte-wagen-wildnis.de







Gefördert durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit.